



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Thema „Weihnachten“
Seiten 8 und 9

▶ Gottesdienste am Hl. Abend
Seite 13

▶ Konfirmationen im Oktober
Seiten 24 und 25





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Unsere neuen Jugendgruppen.....	5
Kinder und Jugendliche.....	6
Der heruntergekommene Gott.....	8
Veranstaltungen.....	10
Brot für die Welt.....	11
Veranstaltungen im Advent.....	12
Gottesdienste am Heiligen Abend.....	13
Gottesdienste für Kinder.....	14
Gottesdienste in Heilig Geist.....	15
Gottesdienste in St. Jakob.....	16
Gruppen und Kreise.....	18
Aus dem Fairen Jakob.....	22
Diakonische Angebote.....	28
Freud und Leid.....	30

Redaktionsschluss für Januar
30. November 2020
E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen
23. Dezember 2020, 17:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch
Telefon: 09128 16738

Herausgeber:
Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:
Susanne Klier · Stefanie Messelken · Steffen Schwarz ·
Roland Thie · Layout: Claudia Windisch
Gesamtherstellung: gutedrucke.de · Jahnstraße 34 ·
90537 Feucht · Telefon: 09128 5089094

Auflage 4.000
Titelbild: Gemeindebrief online
Fotos: privat

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



Weihnachten – bei keinem Fest steht die Familie so stark im Vordergrund, bei keinem Fest fühlen sich viele Menschen so einsam wie nie. Mit Blick auf die Corona-Pandemie und die aktuellen Infektionszahlen habe ich ein beklemmendes Gefühl: Das Problem der Einsamkeit an Weihnachten wird in diesem Jahr überborden.

Die spezielle Einsamkeit an Weihnachten entsteht, weil das Fest wie kein anderes das perfekte Bild der Familie vermittelt – Werbung, Filme und Serien untermauern dieses Ideal, zudem haben die meisten schöne Kindheitserinnerungen an Weihnachten. Zu keiner Zeit im Jahr werden die Menschen so sentimental und emotional. Für Menschen, die dieses Fest nicht so miterleben können, wird diese Zeit im Jahr zum Problem. Nun, in diesem Corona-Jahr müssen wir aufpassen, dass dieses Problem nicht eskaliert.

Klar, dem Virus sind Feiertage egal – es wird keinen Weihnachtsfrieden einhalten. Und so wird es auch an Weihnachten notwendig sein, Abstand zu halten und Kontakte so gut wie möglich zu vermeiden. Auch die Sorgen, jemanden mit dem Virus anzustecken oder selbst zu erkranken, wird uns keiner nehmen. Umso wichtiger ist es, dass wir trotz aller Vorsicht, trotz aller Regeln und Verunsicherung dort hinschauen, wo es notwendig ist. Es wird vor allem die treffen, die sowieso schon das ganze Jahr unter den Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie am meisten gelitten haben: Alte, Kranke, Alleinstehende, Obdachlose.

Wir sind in diesem Jahr erfinderisch geworden, haben gelernt, neue Wege in unserem Zusammenleben zu gehen. Wir werden das auch an Weihnachten schaffen – damit es für den einen oder die andere keine allzu stille Nacht wird.

Uns allen ein friedvolles, fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest!

Stefanie Messelken

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs wünscht allen Leserinnen und Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr 2021!

Aus dem Kirchenvorstand

In der Oktober-Sitzung berichtete Diakonin Nicole Wallisch über ihre vielfältige Arbeit in der Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit. Wie in allen Arbeitsbereichen war seit dem Frühjahr vieles von der Corona-Pandemie bestimmt und Freizeiten oder andere Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Doch gerade in der Kinder- und Jugendarbeit wurde eine Menge digitaler Angebote entwickelt, ausprobiert und durchgeführt. Dennoch waren die Jugendlichen froh, sich auch wieder real treffen zu können.

Das erneute Ansteigen der Corona-Infektionszahlen erfordert wieder viel Energie, Nachdenken und Geduld – nicht nur in der Jugendarbeit, sondern in allen Bereichen des Gemeindelebens. Und so mussten die Hygienekonzepte für die Gottesdienste wieder strenger gefasst werden:

Das durchgängige Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist ab November wieder verpflichtend.

Das Heizen der Kirchengebäude muss so erfolgen, dass es zu keinen Luft-Verwirbelungen kommt, was bedeutet, dass die Heizung 30 Minuten vor einem Gottesdienst ausgeschaltet werden muss.

Regelmäßiges Stoßlüften bei allen Veranstaltungen ist nun verpflichtend.

Dennoch müssen auch viele Vollzüge regulär weitergehen, und so hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Kirchgeld 2021 für die Seniorenarbeit zu erheben.

Außerdem wurden Rücklagen aufgelöst und auf das reguläre Haushaltskonto überwiesen, um vor allem bei Fälligkeit der Gehälter entsprechend „flüssig“ zu sein.

Hinweise zur Corona-Pandemie

Die zweite Welle der Corona-Pandemie hat unser Land erwischt. Daher bestimmt die Sorge um das Infektionsrisiko durch den Corona-Virus erneut das Leben vieler Menschen.

Nach wie vor dürfen wir Gottesdienste halten und wollen dies auch in verantworteter Weise tun. Wir hoffen, dass unsere Gottesdienste am Heiligen Abend im Freien so möglich sein werden, wie wir sie planen und dass sie für alle sicher sind.

Die meisten Gruppen, Kreise, Chöre und sonstige Veranstaltungen haben wir im November während des „Lockdown light“ ausfallen lassen. Wie es im Dezember wird, wissen wir noch nicht. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Website, in den Schaukästen und im „Boten“.

In den Kindertagesstätten herrscht nach einigem behördlichen Hin und Her noch Regelbetrieb, wenn auch mit kleineren Einschränkungen und strengen Hygieneauflagen. Wir hoffen, dass das so bleiben kann.

Die Pfarrer und Pfarrerin sind telefonisch erreichbar und kommen auf Wunsch auch zu Seelsorge oder Hausabendmahl zu Ihnen ins Haus.

Als Christinnen und Christen gilt unser Augenmerk aber nicht nur dem Schutz der Gesunden, sondern auch der Sorge für die Kranken. Daher wollen wir die Kranken, ihre Angehörigen und die Menschen, die in den Gesundheitsdiensten tätig sind, in unsere Gebete einschließen.

Pfarrer Roland Thie

Unsere neuen Jugendgruppen: St. Jakob Kids & Teens für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren



Seit September haben die Gruppen und Kreise unserer Gemeinde Zuwachs bekommen: Im vierzehntägigen Rhythmus treffen sich Diakonin Nicole Wallisch, Vikar Steffen Schwarz und die Mitarbeiterinnen Lara, Mia und Lena für 1,5 Stunden mit einer steigenden Zahl an Kindern und Jugendlichen. 9- bis 15-Jährige treffen sich Donnerstags ab 17:00 Uhr, Teilnehmende ab 13 Jahren ab 19:00 Uhr.

Für viele sind die Treffen eine willkommene Abwechslung zu Hausaufgaben, Schule und Alltag. Fester Bestandteil der Treffen ist eine Abenteueraktion.

So ging es Anfang Oktober mit einer Nachtwanderung in den Reichswald. Bei anderen Treffen wurde ein Lagerfeuer angezündet, an Stöcken geschnitzt und einiges mehr unternommen. Meistens erzählt einer der Mitarbeitenden eine kurze Bibelgeschichte. Wenn am Ende noch Zeit ist, werden Lieder gesungen oder Spiele gemacht. Doch bei allem Programm ist das Zusammensein und die gute Gemeinschaft besonders wichtig.

Neue Kinder und Jugendliche sind immer herzlich willkommen und können sich die Treffen jederzeit auch einfach nur mal anschauen.

Steffen Schwarz

Elch-Aktionen

für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé ist derzeit noch wegen Corona geschlossen. Aber wir wollen trotzdem mit euch Gemeinschaft erleben und gemeinsam Zeit verbringen. Daher wird es alle zwei Wochen eine Elch-Aktion im Gemeindehaus Fischbacher Straße geben.

- ▶ 04.12.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr
Kinoabend
- 18.12.2020, 18:30 bis 21:00 Uhr
Nachtwanderung mit Punsch

Haltet euch auf unserer Insta-Seite (ej.feucht) oder auf <https://www.st-jakob-feucht.de/aktionen> auf dem Laufenden. Dort findet ihr auch die Online-Anmeldung.

Mitarbeitenden-Stammtisch der Evangelischen Jugend

- ▶ Mittwoch, 9.12.2020, 19:00 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

St. Jakob für Kids und Teens

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen. Ihr findet uns alle zwei Wochen donnerstags im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße.

Dort wollen wir eine tolle Zeit zusammen verbringen mit Spielen und Gesprächen über Gott und die Welt.

Die nächsten Termine sind:

- ▶ 10.12.2020
14.01./28.01.2021
- von 9 bis 15 Jahren
17:00 bis 18:30 Uhr
- ab 13 Jahren
19:00 bis 21:00 Uhr

Bitte meldet euch an bei Diakonin Nicole Wallich oder online unter <https://www.st-jakob-feucht.de/onlineanmeldung-kinder>.



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
mittwochs 9:00 Uhr bei Doro Bohner
Weißensee 3 · Telefon: 0160 96035458



Ruth Röhlin · Religionspädagogin
und Therapeutische Seelsorgerin
Telefon: 0911 351008
E-Mail ruthroehlin@web.de

Das Kinderkino der Evang. Jugend zeigt: Morgen, Findus, wird's was geben

► Samstag, 19.12.2020
14:30 bis 16:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Nur mit vorheriger On-
line-Anmeldung unter
[https://www.st-jakob-
feucht.de/onlineanmel-
dung-kinder](https://www.st-jakob-feucht.de/onlineanmeldung-kinder) (wegen
begrenzter Platzanzahl).

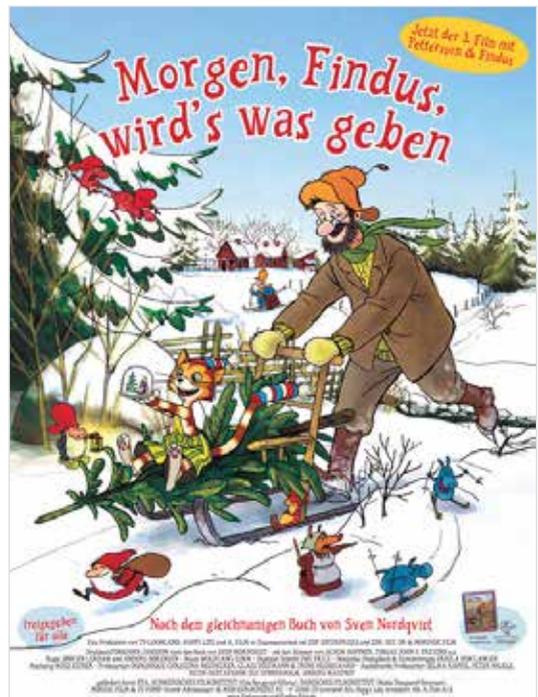


Wenn eine Anmeldung nicht mehr möglich ist, bitte bei Diakonin Nicole Wallisch melden! Bei genügend Interesse kann eventuell ein weiterer Termin angeboten werden.

Bisher haben Petterson und Findus Weihnachten alleine gefeiert - mit Weihnachtsbaum und Geschenken, aber ohne Weihnachtsmann. Dieses Jahr soll das anders werden. Nachdem Kinder dem kleinen Kater vom Weihnachtsmann erzählt haben, ist es der größte Wunsch von Findus, dass der Weihnachtsmann ihn am Heiligen Abend besucht. Petterson, der persönlich nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt, möchte Findus nicht enttäuschen und baut heimlich und unter großem Zeitdruck an einer Weihnachtsmann-Maschine. Als dann endlich der mit Spannung erwartete Tag da ist, erleben sowohl der alte Kauz wie auch sein Kater ihr ganz persönliches Weihnachtswunder.

FSK 0, Empfehlung ab 4 Jahren

Getränke müssen selber mitgebracht werden, und die allgemein gültigen Hygieneregeln sind einzuhalten.



Kontakt: Diakonin Nicole Wallisch
Telefon: 09128 16738 · Mobil: 0157 71169403 · E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Der heruntergekommene Gott

Wie erleben Sie die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr? Ich vermute, für die meisten ist sie trotz Corona eine besondere Zeit. Für mich ist sie mit die schönste Zeit im Jahr. Wenn im Advent abends beim Spazierengehen kreative Weihnachtsdekoration in den Fenstern leuchtet. Wenn Kerzen und Lichter, Adventskranz und Glühwein die vertraute, heimelige Atmosphäre aufkommen lassen. Dann spüre ich, dass das Fest der Liebe bald da ist. Dann ist die Welt, zumindest für diese kurze Zeit, für mich in Ordnung. Dann, wenn Familien zusammensitzen, wenn Kinder Weihnachtslieder singen und der geschmückte Baum im Wohnzimmer steht. Dann ist sie da, die himmlische Zeit.

Gerne schlendere ich im Advent auch in Großstädten wie Nürnberg durch die Straßen, genieße das besinnliche Lichtermeer der Beleuchtungen, nehme den sanften Geruch von Lebkuchen und Glühwein wahr und lausche den adventlichen Klängen. Doch wenn ich aus diesen belebten Straßen heraustrete, fällt ein starker Kontrast auf: Menschen sitzen in abgetragenen Klamotten am Straßenrand, Pappbecher vor sich, in denen wenige Münzen liegen. Daneben ein Mann, in einen heruntergekommenen Schlafsack gehüllt, der ihn nur dürrig vor der bitteren Kälte schützt. Mit einem Mal ist sie verflogen, die besinnliche Atmosphäre, die heil-

le Welt, die mich vorher noch so beseelt hatte. Doch es scheint wie zwei entfernte Planeten, es geht nicht zusammen, ja es könnte kaum gegensätzlicher sein. Hier die heilige, besinnliche Atmosphäre, und dort die harte, profane Realität dieser Welt.

Seit Jahrhunderten beschäftigt die Weihnachtsgeschichte Theologen, denn sie bringt genau dieses Unvereinbare zusammen. Gott, der allmächtige, heilige Schöpfer kommt herab in die menschlichen Niederungen. Gott wird ganz und gar Mensch. Das Göttliche, Heilige kommt ins ganz Menschliche.

Seit die Weihnachtsgeschichte erzählt wird, ist sie für Gelehrte eine Ungeheuerlichkeit. Viele Menschen haben sich darüber schon den Kopf zerbrochen, wie so etwas vonstatten gehen könne.

Zahlreiche Theorien wurden entwickelt und Thesen aufgestellt. Eine davon liegt unserem heutigen, postmodernen Denken womöglich am nächsten. Sie knüpft am Markusevangelium an. Das beginnt seine Erzählung von Jesus Christus nicht mit dessen Geburt, sondern mit seiner Taufe. Gott, so die These, wählte sich einen frommen, vorbildlichen Menschen, Jesus, als seinen „Sohn“ aus und „adoptierte“ ihn mit den Worten: „Du bist mein geliebter Sohn.“ Von



Bewerbungsphotos Bilderrahmen Ausbilder
Passbilder Portraits Kameras
Zeitsfotos
Fotogeschenke
Fotoarbeiten www.fotohesse.de
Bilderservice

„Unsere Intension:
Beste Fotos, bester Service“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
90537 Feucht
Tel.: 0 91 28 - 1 25 12
www.fotohesse.de



Der beste Weg zum guten Schuh

**SCHUH
HOMMEL**

Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

besonderen Umständen bei der Geburt, ja gar von einer Jungfrauengeburt berichtet Markus hingegen nichts.

Anders Matthäus und Lukas: Sie stellen die Erzählung von Jesu Geburt voran. Außergewöhnlich empfängt Maria Jesus nicht durch Einwirkung eines Mannes, sondern durch den Heiligen Geist. Ganz gewöhnlich wird er durch die einfache junge Frau geboren, liegt in dreckigen, stinkenden Windeln in einer Futterkrippe. Mit dieser Erzählung von der außergewöhnlichen, göttlichen Empfängnis und der menschlichen Geburt machen die Evangelisten deutlich, dass der heilige Gott in das ganz Menschliche kommt. Sie verdeutlichen, dass Jesus Christus beides ist: Wahrer Mensch und wahrer Gott. So ist die Jungfrauengeburt, die wir in jedem Gottesdienst bekennen, keineswegs eine überkommene, mittelalterliche Lehrmeinung, sondern ein hochaktuelles Statement: Gott erwählt sich nicht den frommen, vorbildlichen Menschen, nein, er kommt selbst herab, wird Mensch, „wie du und ich“.

Erst mit der Überzeugung, dass dieses schwache, kleine Kind in der Futterkrippe wirklich Gott selbst ist, zeigt sich die Sprengkraft dieses Geschehens. Gott findet sich nicht (nur) im Mächtigen und Starken, sondern gerade im kleinen, hilflosen Kind. Davon schreibt auch Paulus: Gott ist heruntergekommen. Herunter in die Niederungen des menschlichen Lebens – und so kommt und ist er auch in den Tiefen meines Lebens. Inmitten meines Unvermögens, inmitten meiner Schuld und Schwachheit.

Wenn ich durch die Brille der Weihnachtsgeschichte auf die besinnliche Atmosphäre in den weihnachtlich geschmückten Straßen schaue, an den süßlichen Glühweinduft denke und die rührseelige Musik förmlich in meinen Ohren



klingen höre, dann fällt mir auf, dass Weihnachten primär vielleicht gar nicht dort ist, wo ich es zunächst vermute, sondern manchmal gerade da, wo mir jegliche Weihnachtsstimmung vergeht. Dort, wo Menschen auf das Klirren von Cent-Stücken im Pappbecher warten und wo Obdachlose beten, dass ihr heruntergekommener Schlafsack sie in dieser Nacht noch einmal warm halten werde.

Steffen Schwarz

Konfirmanden-Eltern- Stammtisch

Alle interessierten Eltern des Konfirmanden-Jahrgangs 2020/2021 sind

- ▶ am Mittwoch, den 2. Dezember um 19 Uhr

herzlich zu einem Treffen eingeladen, bei dem wir Ideen und Anregungen zur Feier der Konfirmation austauschen wollen und zur Situation der Konfi-Arbeit derzeit.

Der Ort der Veranstaltung richtet sich nach der Anzahl der Anmeldungen. Diese werden bis Ende November erbeten über das Onlineformular unter

<https://www.evangelische-terminde/rueckmeldefomular1200-5636818>.

Literatur-Café

mit Dr. Karl-Heinz und Ruth Röhlin

- ▶ Mittwoch, 2. Dezember, 15 Uhr
„Hermann Hesse und die Religion“
- ▶ Mittwoch, 13. Januar, 15 Uhr

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Es werden Bücher vorgestellt und eingeladen, sie zu lesen - und in einen lebendigen Austausch darüber einzutreten.

"Trauer hat viele Gesichter"

Vorträge des Hospizvereins

In Zeiten von Corona stehen Trauernde vor großen Herausforderungen. Gleichzeitig entwickelten sich in den letzten Jahren neue Formen der Trauerbewältigung. Die Vortragsreihe will einladen, sich mit unterschiedlichen Aspekten dieses großen Themas auseinander zu setzen. Die nächsten Termine in 2020 und 2021 sind:

- ▶ Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr
„Die Trauer ist eine Freundin“ –
Warum Trauer wichtig ist!
Evang. Gemeindehaus in Burgthann
- ▶ Dienstag, 19. Januar, um 19 Uhr
Evang. Gemeindehaus in Schwarzenbruck
„Von der ‚schönen Leich‘ zur anonymen Bestattung“ – Folgen für die Trauer
- ▶ Donnerstag, 04. Februar, um 19 Uhr
Evang. Gemeindehaus in Feucht
„Tote essen auch Nutella“ – Wie Kinder über den Tod denken

Die Veranstaltungen unterliegen corona-bedingt einer beschränkten Teilnehmerzahl. Daher ist eine vorherige Anmeldung im Rummelsberger Hospizbüro Voraussetzung zur Teilnahme!

Hospizbüro: Telefon: 09128/502513 oder
E-Mail: hospizverein@rummelsberger.net

Forum St. Jakob

Die Ausflüge des Evangelischen Forums müssen bis auf Weiteres entfallen.

Ein Advent für die Zukunft

Die 62. Aktion von Brot für die Welt

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“, so singen und beten wir im Advent. Viele Millionen Kinder dieser Welt warten darauf, dass sich für sie Türen zur Zukunft öffnen. Mehr als 150 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten, oft für einen Hungerlohn. Zusammen mit seinen Partnerorganisationen setzt sich Brot für die Welt in seiner diesjährigen Aktion dafür ein, dass kein Kind aus Armut dazu gezwungen ist, zum Familieneinkommen beizutragen. Helfen Sie, Türen zur Zukunft zu öffnen, und schenken Sie Zukunft!



Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

In diesem Jahr werden vermutlich weniger Menschen als sonst die Gottesdienste zu Weihnachten besuchen. Das bedeutet geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonten der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feucht:

Sparkasse Nürnberg:
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank Feucht:
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Sie können auch
online spenden:
[www.st-jakob-
feucht.de](http://www.st-jakob-feucht.de)



Brot
für die Welt

Adventsandachten



Leider müssen in diesem Jahr gewohnte und liebgewonnene Weihnachtsfeiern und auch unser alljährliches Adventssingen am 1. Advent wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Eine Möglichkeit, sich dennoch mitten im Alltag auf Weihnachten einzustimmen, bieten die kurzen Adventsandachten,

- ▶ die an jedem Dienstag im Advent (am 01., 08., 15. und 22. Dezember) um 19 Uhr in unserer Jakobskirche

stattfinden.

Ein geistlicher Impuls sowie altbekannte Lieder und musikalische Schmankerl laden Jung und Alt zum adventlichen Innehalten ein.

Adventliche Bläsermusik

auf Feuchter Straßen und Plätzen am

- ▶ Sonntag, 20. Dezember (4. Advent) ab 16 Uhr

mit dem Evangelischen Posaunenchor Feucht unter Leitung von Ralf Tochtermann.

Die einzelnen Spielorte werden noch im Boten und auf der Internetseite der Kirchengemeinde bekannt gegeben!

Eintopfessen am 2. Advent

Das Eintopfessen zugunsten von „Brot für die Welt“ am 2. Adventssonntag muss wegen der Corona-Pandemie leider entfallen. Wenn Sie Brot für die Welt trotzdem mit einer Spende unterstützen, sind wir Ihnen sehr dankbar!

Weitere Informationen zu Brot für die Welt finden Sie auf Seite 11 in diesem Gemeindebrief.

Das Pfarrbüro ist vom 24. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind für Sie erreichbar

vom 25.12. bis 31.12.2020

Pfarrer Roland Thie

Telefon: 09128 9251600

und vom 01.01. bis 10.01.2021

Pfarrer Jörg Petschat

Telefon: 09128 14747.

Gottesdienste am Heiligen Abend

Ein Kind wird geboren. In einem Stall. Und verändert die Welt. Denn Gott kommt uns durch dieses Kind sehr nah, wird Mensch wie wir. Das feiern wir an Weihnachten – auch in Zeiten von Corona!

Doch da unsere Gottesdienste heuer nicht wie gewohnt stattfinden können, bieten wir verschiedene Alternativen an:

Ähnlich wie bereits an Ostern wird die

- ▶ **Jakobskirche**
von 15 Uhr bis 21:30 Uhr
als „Offene Kirche an Weihnachten“

geöffnet sein und beim Lichterglanz des Christbaums und weihnachtlicher Musik laden wir zum kurzen Verweilen in der Kirche ein. Für zu Hause liegen ein weihnachtlicher Text und ein kleines Geschenk bereit.

In Moosbach feiern wir – bei jedem Wetter – um

- ▶ **16 Uhr**
auf der Kirchenwiese an Heilig Geist
eine Familien-Christvesper.

In Feucht laden wir herzlich ein zu zwei Gottesdiensten – auch bei jedem Wetter – auf dem Hartplatz neben der Kita „Der kleine Jakob“ und der Wilhelm-Baum-Turnhalle:

- ▶ **Um 16:15 Uhr**
zu einer Familien-Christvesper im Freien
- ▶ **um 17:30 Uhr**
zu einer Christvesper im Freien

jeweils mit musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor.



Den Abschluss der „Offenen Kirche an Weihnachten“ bildet dann

- ▶ **um 21:30 Uhr die**
„Heilige Nacht im Kirchgarten“.

Alle Gottesdienste werden ca. 30 Minuten dauern. Es werden nur wenige Sitzgelegenheiten angeboten. Es empfiehlt sich, eine Taschenlampe mitzunehmen.

Ordner*innen werden den Weg weisen. Auch bitten wir um Einhaltung der Abstandsregel und um Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wir hoffen, dass es auch an diesen ungewöhnlichen Orten für uns alle in unseren Herzen Weihnachten wird!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst im Advent

für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen
sonntags um 10 Uhr
auf selbst mitgebrachten Decken
im Saal im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße 6

Themenreihe im Dezember: Advents- und Weihnachtsbräuche
am 29. November, 13. Dezember und 20. Dezember
und zum Familiengottesdienst am 6. Dezember um 10 Uhr
in der Jakobskirche.



Insel-Mini-Gottesdienst

► Am Samstag, den 5. Dezember
um 16 Uhr
im Gemeindehaus, Fischbacher Straße 6

treffen wir uns zu einem adventlichen Mini-
Gottesdienst für Kleinkinder.

Wegen der Corona-Krise können wir den Gottesdienst nicht wie gewohnt im Altarraum unserer Kirche feiern, sondern weichen in den Gemeindesaal in der Fischbacher Straße 6 aus. Wenn jede Familie eine Decke mitbringt, können wir uns dort in dem großen Saal auf „Familieninseln“ treffen, miteinander über den Advent nachdenken und die Vorfreude auf Weihnachten erleben.

Taufgottesdienste in St. Jakob

finden statt, wenn die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie dies gestattet.

Sonntag, 13. Dezember

Pfarrerin Barbara Thie

Sonntag, 10. Januar

Vikar Steffen Schwarz

Samstag, 23. Januar

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 14. Februar

Vikar Steffen Schwarz

Samstag, 20. Februar

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 14. März

Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 6. Dezember 2. Advent	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 13. Dezember 3. Advent	9 Uhr Gottesdienst Vikar Steffen Schwarz
Sonntag, 20. Dezember 4. Advent	9 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend	16 Uhr Familien-Christvesper auf der Kirchenwiese Pfarrer Jörg Petschat
Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Abendmahl in Feucht.</i>
Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	10 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Barbara Thie
Sonntag, 27. Dezember 1. So. nach Weihnachten	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung um 18 Uhr zur Waldweihnacht mit dem Posaunenchor.</i>
Donnerstag, 31. Dezember Altjahresabend	16 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss Pfarrer Roland Thie
Freitag, 1. Januar Neujahr	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung um 17 Uhr zum Gottesdienst in St. Jakob.</i>
Sonntag, 3. Januar 2. So. nach Weihnachten	9 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat
Mittwoch, 6. Januar Hl. Drei Könige	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zum Gottesdienst in St. Jakob.</i>

Samstag, 5. Dezember **16 Uhr Insel-Mini-Gottesdienst im Gemeindehaus**
Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 6. Dezember **10 Uhr Familiengottesdienst**
2. Advent Pfarrer Jörg Petschat

Sonntag, 13. Dezember **10 Uhr Gottesdienst**
3. Advent Vikar Steffen Schwarz

18 Uhr Konfi-Andacht
Konfirmanden mit Diakonin Nicole Wallisch

Donnerstag, 17. Dezember **19 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu**
Bruder Vinzenz Bittner

Fränkische Weihnacht

„Die allerschönste Geschichte der Welt“



► am 2. Weihnachtsfeiertag,
26. Dezember 2020
um 17 Uhr und 18:30 Uhr in St. Jakob

mit Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz Röhlin und Ruth Röhlin (Texte) sowie Karlheinz Leipold (Knopfharmika), Anita Leipold (Zither), Vanessa Döring, Vanessa Jarema und Lucie Mayer (Gesang).

Waldweihnacht

mit dem Posaunenchor



► am Sonntag, den 27. Dezember
um 18 Uhr

Treffpunkt:
Wanderparkplatz hinter dem Sportgelände
des TSV an der Forststraße nach Fischbach.
Bei starkem Regen entfällt die Waldweihnacht.

<p>Sonntag, 20. Dezember 4. Advent</p>	<p>10 Uhr Gottesdienst Pfarrer Jörg Petschat</p>
<p>Montag, 21. Dezember</p>	<p>15:30 Uhr Gottesdienst mit dem Seniorenclub Pfarrer Jörg Petschat</p> <p>17 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Jörg Petschat</p>
<p>Donnerstag, 24. Dezember Heiligabend</p>	<p>16:15 Uhr Familien-Christvesper im Freien - Hartplatz hinter der Wilhelm-Baum Turnhalle - Pfarrerin Barbara Thie und Posaunenchor</p> <p>17:30 Uhr Christvesper im Freien - Hartplatz hinter der Wilhelm-Baum Turnhalle - Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor</p> <p>21:30 Uhr Heilige Nacht im Kirchgarten Pfarrer Dr. Herbert Lindner</p>
<p>Freitag, 25. Dezember 1. Weihnachtstag</p>	<p>10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Vikar Steffen Schwarz und Kirchenchor</p>
<p>Samstag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag</p>	<p>16 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrerin Barbara Thie</p> <p>17 Uhr und 18:30 Uhr Fränkische Weihnacht Regionalbischof i.R. Dr. Karl-Heinz Röhlin und Team</p>
<p>Sonntag, 27. Dezember 1. So. nach Weihnachten</p>	<p>18 Uhr Waldweihnacht Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor</p>
<p>Donnerstag, 31. Dezember Altjahresabend</p>	<p>17 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Jahresschluss Pfarrer Roland Thie</p>
<p>Freitag, 1. Januar Neujahr</p>	<p>17 Uhr Gottesdienst zum Neujahrstag Pfarrer Jörg Petschat</p>
<p>Sonntag, 3. Januar 2. So. nach Weihnachten</p>	<p><i>Kein Gottesdienst in Feucht - herzliche Einladung zum Gottesdienst in Heilig Geist Moosbach!</i></p>
<p>Mittwoch, 6. Januar Ephiphania</p>	<p>10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Jörg Petschat</p>

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt für alle Eltern-Kind-Gruppen:
Sabrina Schoderer · Telefon: 0151 67804911

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Judith Burkhardt
Telefon: 0160 93126829
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2018
Kontakt: Karin Wieland
Telefon: 0152 21362062

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2019
Kontakt: Anja Lipke-Bauriedel
Telefon: 09128 9234068
13:30 bis 15:30 Uhr · 2. Halbjahr 2018
Kontakt: Monika Wohlfahrt
Telefon: 0176 51896926
15:30 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Stahl
Telefon: 0176 96856225

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2019
Kontakt: Katharina Sames
Telefon: 09128 9121210
15:30 bis 17:00 Uhr · 2. Halbjahr 2017
Kontakt: Sabrina Schoderer
Telefon: 0151 67804911

Freitag

Babymassage auf Anfrage

Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Stillcafé

1. Freitag im Monat 10:30 bis 11:30 Uhr
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung – nach Vereinbarung
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Leitung: Ralf Tochtermann
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430

Kinderchöre

Kinder bis zur 1. Klasse
Montag, 17:00 bis 17:45 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kinder bis zur 5. Klasse
Montag, 17:45 bis 18:30 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
Telefon: 0157 35531453
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Jugendchor

Jugendliche ab der 5. Klasse
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Montag, 18:30 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Anna Waidhas
Telefon: 0157 35531453
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 18:15 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Gospelchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag, 20:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram@wittekind.info

Feucht

Frauen-Montagstreff

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
jeden Montag ab 09:30 Uhr
Kontakt: Irmgard Wiedenbauer
Telefon: 09128 12095

Frauenkreis Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Mittwoch, 9.12.2020, 19:30 Uhr
„Mundart-Abend zum Advent“
mit Thomas Schneele
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935

Seniorenclub Feucht

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Montag, 21.12.2020, 15:30 Uhr
Gottesdienst in St. Jakob
Anmeldung bei Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 2871 oder 5231
Kontakt: Pfarrer Jörg Petschat
Telefon: 09128 14747

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409 oder 09128 3947

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Mittwoch, 2.12.2020, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Hauskreis

Donnerstag, 19:30 Uhr
Kontakt: Familie Pfeufer
Telefon: 09128 16343

Bibelseminar

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 02.12.2020, 20:00 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Gesprächskreis Moosbach

Wie lange wir uns weiter nicht treffen können, ist zur Zeit noch nicht absehbar. Über einen Termin für die Wiederaufnahme informieren wir Sie frühzeitig im Schaukasten und in der Tageszeitung „Der Bote“.
Gemeindehaus · Kirchenstraße 26
Kontakt: Dieter Roth
Telefon: 09128 5123

Frauenkreis Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Altclub Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Erna Auer
Telefon: 09128 2848

Alle Chöre, Gruppen und Kreise finden – soweit nicht anders vermerkt – statt, soweit es die staatlichen und kirchlichen Vorgaben zulassen und die Verantwortlichen der Meinung sind, guten Gewissens zu den Veranstaltungen einladen zu können!

Praktikum in der Jugendarbeit



Mein Name ist Simon Weigel. Ich bin 20 Jahre alt und habe diesen Sommer meine Ausbildung zum Diakon in Rummelsberg angefangen.

Da Corona den Studienbeginn für alle Erstsemester

verschoben hat, ergab sich für uns ein zweimonatiges Fenster, in dem wir nichts zu tun hatten. Diese Zeit wurde von der Ausbildungsleitung mit einem sechswöchigen Praktikum gefüllt, was vielen der Studierendenden zu Gute kam, da diese das Praktikum als Vorpraktikum für das Studium hernehmen können. Hierfür wurden Stellen in der Umgebung in einer Einrichtung der Rummelsberger Diakonie, Gemeinde oder einer Evangelischen Jugend ausgeschrieben. Dieses Praktikum habe ich im September und Oktober in Ihrer Gemeinde bei Diakonin Nicole Wallisch gemacht. In dieser Zeit bekam ich einen guten Einblick in Nicole Wallischs Arbeitsfeld, das doch weit über die Jugendarbeit hinausgeht. Während meines Praktikums war ich in einer Vielzahl von Besprechungen dabei und habe Aktionen verschiedenster Art, wie die neu ins Leben gerufenen St. Jakob-Aktionen für Kids und Teens, den Kinoabend des Fairen Jakobs mit dem Film „Yesterday“ und die Elchaktionen geplant und mit durchgeführt. Gleich zu Beginn des Praktikums war die Andacht im Seniorenzentrum zu halten, die ich mitgestalten durfte. Ein weiterer großer und teilweise durch Corona nervenaufreibender Teil der Arbeit war der Konfikurs und das dazugehörige Konzept im Team auszuarbeiten.

Auch die Öffentlichkeitsarbeit durfte ich kennenlernen. Hierbei erstellte ich die Werbung in Form

von Plakaten und Flyern für die gesamten Aktionen. Eines der vorbereitungsintensivsten Dinge des Praktikums war sicher das Erntedankfest. Hierfür organisierten Nicole Wallisch und ich die Tüten für das Kartoffelessen für zu Hause, bestückten und verteilten diese mit dem Team und bereiteten den Familiengottesdienst vor.

Bei allem, was wir machten, konnte und sollte ich immer meine eigenen Ideen mit einbringen, oder Dinge komplett in Eigenregie machen. Gleich von Beginn an wurde mir auf Augenhöhe begegnet und ich konnte immer meine Meinung und meine Ansichten zu den Themen sagen. Im Verlauf des Praktikums konnte ich immer mehr selbstständig machen. Während des Praktikums wurde mir noch einmal richtig bewusst, wie viel Arbeit hinter den Aktionen steckt und wie wenig man davon als ehrenamtlich Mitarbeitender mitbekommt. Abschließend kann ich sagen, dass ich eine tolle Zeit und viel Spaß beim Arbeiten hatte und währenddessen viel lernen konnte.

Simon Weigel



Der kleine Jakob wird verschönert

Der Garten der Kindertagesstätte „Der kleine Jakob“ ist seit wenigen Tagen um einige Attraktionen reicher. Die Kinder der evangelischen Einrichtung dürfen sich über ein neues Spielhaus, ein Hochbeet und eine Matschküche freuen.

Die Firma Ergo Versicherungen hat diese Verschönerung mit einer Geldspende möglich gemacht. Zusätzlich haben sieben Mitarbeiter der Firma ehrenamtlich einen ganzen Tag lang im Kleinen Jakob gehämmert, gesägt, gemalt und gebohrt, um für die Kinder neue Spiel- und Erlebnismöglichkeiten zu schaffen. Die Hortkinder unterstützten dabei das Team beim Streichen und Lackieren der Holzbretter. Das Ganze wurde mit großen, neugierigen Augen von den Kindern bestaunt und im Anschluss gleich ausgiebig getestet und für gut befunden.

Möglich gemacht wurde das Ganze durch eine Initiative des Elternbeirats und der Erzieherinnen, die an das Projekt „TÜREN ÖFFNEN“ der ISKA (Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit) herangetreten sind. Die Organisation vermittelt soziale Kooperationen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen.

Erzieherinnen, Eltern und Kinder sind gleichermaßen begeistert über diese tolle Aktion. Herzlichen Dank an das Team der Ergo Versicherungen für ihren großartigen Einsatz!

Ein großes Dankeschön geht auch an den Hagebaumarkt Batzner in Feucht, der die Holzpaletten für das Projekt gespendet hat!

Daniela Meier



Die Faire Woche und Weihnachten 2020 im „Fairen Jakob“

Es ist schon eine besondere Zeit, die Zeit mit Corona und ihren Auswirkungen auf das tägliche Leben und natürlich auch auf den Fairen Handel.

Trotzdem, Weihnachten 2020 wird auch im Fairen Handel deswegen nicht ausfallen.

Aber der Reihe nach. Zuerst noch ein kleiner Überblick über die Aktionen zur Fairen Woche im September:

Da in diesem Jahr coronabedingt im Cafe Bernstein während des Aktionszeitraums leider kein Faireres Frühstück angeboten werden konnte, gab es im Weltladen Faire Frühstückstüten für Daheim zu kaufen. Jede Tüte war von Mitarbeiterinnen der ev. Jugend ganz individuell gestaltet! Frau Zirngibel aus dem Cafe Bernstein schenkte auf Wunsch zu ihren Öffnungszeiten Fairen Kaffee aus.

Bei wunderschönem Spätsommerwetter gab es eine Faire Kaffeepause am Sparkassenplatz mit dem Espressomobil des Weltladens Neumarkt.



Viele Bürger*innen ließen sich einladen und machten mit einer Tasse Kaffee Pause unter den Kastanien. Dort hatte die Fairtradegruppe zusammen mit dem Weltladen eine kleine Kaffee-Ausstellung aufgebaut. Die Besucher*innen konnten sich rund um das Thema Kaffee informieren und an einem Kaffee-Quiz teilnehmen.

Eine Woche später hatte die Steuerungsgruppe Schwarzenbruck zu einer Fairen Kaffeepause auf den Plärrer eingeladen.

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb

Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas



Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanierung • Balkonsanierung • Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

ZIMMERER

ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

Der Weltladen war mit einem Kaffee-Verkaufsstand vertreten. Allerdings hatte gerade an diesem Tag das Wetter auf Herbst und Regen umgestellt, sodass die Besucher*innen leider ausblieben.

Zum Abschluss der Fairen Woche 2020, die unter dem Motto stand, „Fair statt mehr- #fairhandeln für ein gutes Leben“ organisierten wir noch ein ganz besonderes Ereignis: einen Kinoabend in der Jakobskirche mit dem Film „Yesterday“.

Die Besucher*innen sollten sich darüber Gedanken machen, was für sie gutes Leben bedeutet.

Das neueste Handy, ein voller Kleiderschrank, ein eigenes Auto, Fernreisen und von allem immer ein bisschen mehr – Leben im Überfluss??

Doch: Rund 18 Mio. Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr im Müll! Die Preise für Lebensmittel sind in vielen Bereichen zu billig, sodass die Hersteller sehr darunter leiden und teilweise an das Existenzminimum gedrängt werden.

Kann das richtig sein? Es lohnt sich also, sich über das „gute Leben“ oder die Frage, was brauche ich wirklich für ein gutes Leben nachzudenken und das nicht nur zur Fairen Woche! Der Film griff das Thema dann nochmal auf seine Art auf.

Auch im Jahre 2020 gibt es seit dem 11. November wieder toll dekorierte Weihnachtsfenster im „Fairen Jakob“.

Neben den weihnachtlichen Leckereien, wie Weihnachtsmänner, Weihnachtsschoki, Adventskalender oder Spekulatius, gibt es vielerlei Kunsthandwerk aus unterschiedlichen Ländern.

Neu dazugekommen sind wunderschöne, kuschlige Decken aus Schurwolle, und es werden wie jedes Jahr viele Christbaumanhänger aus unterschiedlichen Materialien zum Verkauf angeboten.

Wir laden Sie, liebe Kund*innen ein, sich bei uns im Weltladen für ihre Weihnachtsgeschenke und -wünsche inspirieren zu lassen und freuen uns sehr auf einen Besuch!

Übrigens hat „Der Faire Jakob“ seit Oktober auch wieder am Montagnachmittag geöffnet.

Am Heiligen Abend wird für die letzten Geschenke-Suchenden unser Laden von 10 bis 13 Uhr geöffnet sein. Danach gehen wir in eine wohlverdiente Weihnachtspause.

Ab 11. Januar 2021 ist der Weltladen dann wieder für Sie geöffnet.

Bleiben Sie gesund und dem Fairen Handel und damit vielen Produzent*innen des globalen Südens weiterhin wohlgesonnen. Wir wünschen allen Kund*innen, eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, alles Gute und vor allem Gesundheit für das Jahr 2021!

Ihr Weltladen-Team

DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:	DER FAIRE JAKOB
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10:00 – 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Mittwoch 10:00 – 14:00 Uhr	Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Samstag 09:00 – 13:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel

Konfirmationen im Oktober



Sechs Mädchen und elf Jungen feierten im Oktober ihre Konfirmation in unserer Jakobskirche, nachdem die Konfirmation im Frühjahr wegen der Corona-Pandemie nicht begangen werden konnte: Carolina Barmina, Jessica Brunner, Jonas Brunner, Lena Derenthal, Tim Ehmann, Christopher Einhüpl, Melissa Geercken, Lino Koch, Chiara Kögler, Mathias Maier, Timo Neuhoff, Joshua Pohl, Samuel Reiber, Luca Schaller, Noah Schiller, Amélie Sommer und Noah Znotins.

Wegen der nach wie vor geltenden Einschränkungen konnten die Jugendlichen nicht gemeinsam in einem Gottesdienst eingesegnet werden, sondern mussten auf vier Gottesdienste aufgeteilt werden.

Die Gottesdienste am Vormittag gestalteten Pfarrer Jörg Petschat und Diakonin Nicole Wallisch, die Konfirmationen am Nachmittag wurden von Pfarrerin Barbara Thie und Diakonin Nicole Wallisch gehalten.

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555





Die musikalische Begleitung übernahmen Wolfgang Jacob und Gottfried Büttner an der Orgel. Außerdem spielte am Nachmittag der Posauenchor unter Leitung von Ralf Tochtermann im Kirchgarten zum Auszug der ersten und zum Einzug der zweiten Konfirmation, sowie dazwischen ein festlich-fröhliches Standkonzert.

Es ist ein Zeichen der Zuversicht in Zeiten der Verunsicherung, wenn junge Menschen entscheiden und bekennen: „Gerade jetzt hoffe und vertraue ich auf Gottes Beistand. Gerade jetzt erbitte ich Gottes Segen für mein Leben. Gerade jetzt will ich – mit aller gebotenen Vorsicht und Rücksicht – ein Fest feiern mit meiner Familie. Und ich will ein Zeichen dafür setzen, dass Gott, Glaube, Kirche und Gemeinde auch und besonders in Krisenzeiten bedeutsam sind.“ Diese Begrüßungsworte von Pfarrerin Barbara Thie umschrieben treffend den Horizont, in dem diese besonderen Konfirmationsgottesdienste stattfanden.

Nachdem die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihren Glauben vor der Gemeinde bekannt, zu ihrer Taufe „JA“ gesagt und versprochen hatten, weiter im Glauben zu wachsen, wurde ihnen der Segen Gottes zugesprochen. Nach der Einsegnung erhielten die Jugendlichen ein Bronzekreuz mit der Darstellung einer Jakobsmuschel, das sie daran erinnern soll, dass wir Menschen im Leben als Pilger unterwegs und von Gott begleitet sind.

Es wurde für alle trotz der nötigen Einschränkungen ein stimmiges Fest, das nicht nur die Jugendlichen für ihren weiteren Weg ermutigte und stärkte.

Jörg Petschat und Barbara Thie

Kindergottesdienst-Aktion in den Herbstferien

Mit viel Liebe, Fantasie, Kreativität und Zeitaufwand haben einige Mitglieder des KiGo-Teams Stationen für einen Kindergottesdienst zum Gleichnis vom Barmherzigen Samariter vorbereitet.

Fünf Tage lang waren diese Stationen in der Jakobskirche aufgebaut, sodass Familien selbständig dort herumgehen und KiGo feiern konnten. Die Texte von Gebet, Lied und Geschichte, einen Segenswunsch und ein kleines Geschenk konnte man auch mit nach Hause nehmen, sowie das Bastelmaterial für einen hübschen Esel. Gute Ideen der Kinder, wie man anderen helfen kann, und Fürbitten für Menschen in Not sammelten sie an der Pinwand. Vielen Dank an alle Kinder und Eltern, die mitgemacht haben!

Das KiGo-Team freute sich natürlich auch sehr über die positiven Rückmeldungen auf diese



Ferien-Aktion, wie z. B. über die folgende Mail einer Mutter: „...ein herzliches Dankeschön an das ganze KiGo-Team. Der Ferien-KiGo war eine tolle Idee und es hat den Kindern und auch mir viel Freude bereitet, alle Stationen zu besuchen. Es war interessant, abwechslungsreich und kurzweilig und wir hatten Spaß, gemeinsam zu lesen, zu singen, zu beten und uns gegenseitig zu segnen. Ich glaube, wir haben mehr als eine Stunde in der Kirche verbracht ...“

Barbara Thie

 Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 2856 · Telefax (09128) 16666

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Der etwas andere Gottesdienst – Seelentanke

Am 1. November fand ein weiterer Abendgottesdienst „Seelentanke“ statt. Passend zu diesem letzten Abend vor den Lockdown-Light-Beschränkungen stand er unter dem Thema „Freiheit“. Zweiundzwanzig Mitarbeitende hatten sich schon Wochen vorher an die Vorbereitungen gemacht: Planung, Dekoration, Band, Technik, Beleuchtung, Öffentlichkeitsarbeit und einiges mehr. Am Abend selbst begrüßte eine mit warmen, bunten Lichtern ausgeleuchtete Jakobskirche an die siebzig Besucher.



Den Gottesdienst eröffnete Nicole Wallisch und lud alle ein, einen Begriff auf einen Luftballon zu schreiben, den sie mit „Freiheit“ verbinden. Dann wurden die Luftballons an Schnüren befestigt und nach oben gezogen. Dort blieben sie als Dekoration bis zum Ende des Gottesdienstes hängen.

Doro Bohner und Steffen Schwarz stimmten anschließend mit einem Dialoggespräch auf das Thema ein: Als Christen sind wir frei, weil wir zu Jesus Christus gehören. Gleichzeitig sind wir aber auch unfrei, weil wir unseren Nächsten lieben sollen.

Davon, was „Freiheit“ im Leben von Menschen zwischen 16 und 80 Jahren ganz konkret bedeuten kann, berichteten im Anschluss vier Textbeiträge.

Celine Tauchmann verwies auf die Freiheit, die eigene Meinung sagen zu dürfen.

Ralf Beyer erzählte von dem Freiheitsgefühl in schönen Urlauben.

Jörg Petschat nahm die Besucher mit in die Geschichte des verlorenen Sohns, der, nachdem er die vermeintliche Freiheit suchte, die wahre Freiheit zu Hause bei seinem Vater fand.

Renate Engel berichtete, dass sie nach dem Tod ihres Mannes und einer Phase der Trauer trotz aller Trauer in unterschiedlichen Situationen eine neue Freiheit erlebte.

Musikalisch wurde der Gottesdienst wieder von der Seelentanke-Band gestaltet, die mit altbekannten und neuen Liedern zum gemeinsamen Singen anregte.

Den Segen am Ende des Gottesdienstes sprach Kirchenvorsteherin Theresa Böhner. Damit entließ sie die Teilnehmenden in den Abend, hoffentlich mit großer Vorfreude auf den nächsten Abendgottesdienst „Seelentanke“, der voraussichtlich Ende Januar stattfinden wird. Auch dafür werden schon jetzt wieder helfende Hände gesucht.

Steffen Schwarz

**Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke
Altdorf–Hersbruck–Neumarkt e. V.**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2

91217 Hersbruck

Telefon: 09151 8377-27

Fax: 09151 8377-30

E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de

Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treurturmstraße 2 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf

Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann

Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck

Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981

E-Mail: fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Sprechstunden in Feucht

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung

Telefon: 0175 1624514

Diakoniestation

**Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7

Schwester Sandra Roßner

Sprechzeiten: Montag bis Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr u. n. Vereinbarung

Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099

Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7

Hausleitung: Andrea Golz

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098

Pflegenotruf: 0171 8607827

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches

Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre

jeden Freitag um 12:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Anmeldung Montag und Mittwoch

von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 09128 923440

Tafel Nürnberger Land e. V.

Ausgabestelle Feucht

Ausgabe:

Dienstag um 15:00 Uhr und

Samstag um 14:00 Uhr

Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8

Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken

Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389

oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt – Außenstelle Feucht

Melanie Ketterer · Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
 Dienstag von 09:00 bis 10:00 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
 Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag
 zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag
 zwischen 9 und 12 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-ahn.de
 Jeden Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoerberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich
 unter Telefon: 09128 724800

Nachbarschaftshilfe

Miteinander – Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 Telefon: 09128 7243249
 oder 0151 18647574 zu den Bürozeiten
 Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr
 E-Mail: nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Schülercoaches

Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, mit ihrer Lebens- und Berufserfahrung Schüler und Schülerinnen ab der 7. Klasse zeitweise oder bis zum Übergang in eine Ausbildung zu begleiten.
 Infos unter Telefon: 0151 22658899
 oder www.facebook.com bzw.
www.der-schuelercoach.de

Mitglied der Diakonie Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit
	<p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung
<p style="text-align: center;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH</p> <p style="text-align: center;">Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Trauungen

Bestattungen



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten

☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



TUI ReiseCenter

Reisewelt Martin Gerl
Hauptstraße 56
90537 Feucht
Tel. +49(0)91 28-91 13 90
feucht1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/feucht1

Verwaltung der Kindertagesstätten

Diakon Philip Höhn
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: philip.hoehn@elkb.de

Kinderkrippe St. Jakob

Industriestraße 67a
Telefon: 09128 722484 · Fax: 09128 722485
E-Mail: krippe.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/krippe-stjakob
Leitung: Daniela Meier

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Linda Sieber

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Katrin Bardon

Haus für Kinder Der kleine Jakob

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 9235383 · Fax: 09128 722485
E-Mail: kita.der-kleine-jakob-feucht@elkb.de
www.kita-der-kleine-jakob-feucht.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818 · Fax: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail: kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail: kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail: hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht
Hauptstraße 64 · 90537 Feucht
Telefon: 09128 3395
Fax: 09128 14250
E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de
Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr
14:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr
15:30 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603
E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Ute Loose · Telefon: 09128 9251604
E-Mail: ute.loose@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395
E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach
Telefon: 09128 5050055
E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602
E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Dimo Döring · Telefon: 0179 4657249
E-Mail: dimo.doering@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko
Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250
E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerin Barbara Thie
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Jörg Petschat
Kapellenplatz 4
Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 12152
E-Mail: joerg.petschat@elkb.de

Diakonin Nicole Wallisch
Fischbacher Straße 6
Telefon: 09128 16738 · Fax: 09128 723118
E-Mail: nicole.wallisch@elkb.de

Vikar Steffen Schwarz
Friedrich-Ebert-Straße 40
Telefon: 09128 4002619 · Fax: 09128 14250
E-Mail: steffen.schwarz@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71
Raiffeisenbank Feucht
IBAN DE74 7606 9440 0000 1172 18

Kirchgeld
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.
Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge
Evangelische Bank eG
IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60